Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **113 (1987)**

Heft 25

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

INFORMATION über Werbung in Zeitschriften

Dieses Familienprogramm kann Ihnen niemand ausblenden...

Zeitschriften schenken Ihnen ein handliches Schauvergnügen franko Haus und ohne Zeitdruck. Niemand stoppt Ihr Programm – und Sie lesen, schauen und geniessen Ihre Show Wort für Wort und Bild für Bild, solange Sie wollen. So entgehen Ihnen auch jene Inserate nicht, die Sie speziell interessieren. Schönes mit Nützlichem verbinden – warum nicht?

Die schweizerischen Zeitschriften

Konzeption Milo Schraner

Wer in Zeitschriften inseriert, ist auf der Seite der Leser.

ZVSM

"... ich will, dass er fit bleibt. Wenn er vom Jogging kommt oder am Morgen duscht, mache ich ihm sein Birchermüesli. Zu der üblichen Flockenmischung, raffle ich frisches Obst und gebe noch ein paar Nüsse dazu. Dann ziehe ich immer noch leicht geschlagenen Rahm darunter. Paul isst es dann viel lieber."

Rahm macht's feiner.